



# ARDEX AF 480

## Hartelastischer Parkettkleber

SMP Technology

- Hartelastischer Parkettklebstoff nach ISO 17178
- Leicht verstreichbar
- Hervorragender Riefenstand
- Schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- Minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- Verbindet Vorteile von schubfesten und elastischen Klebstoffen



### ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

### Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Hartelastischer SMP-Klebstoff für die Klebung von:

- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Stabparkett
- Parkettriemen nach DIN EN 13226
- Massivholz-Lamparkett nach DIN EN 13227, Dicken-/Breitenverhältnis von maximal 1:5
- Breitlamelle, Modulklotz DIN EN 14761
- Massivholzdielen nach DIN EN 13629 und DIN EN 13990, max. 18 cm Breite, Dicken-/Seitenverhältnis 1:8
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach DIN EN 12104
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich

### Art:

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 »Parkettarbeiten« insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff-, und Gipsfaserplatten erfolgen.

Zu beachten ist, dass die verwendeten Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten für die jeweilige Parkettart geeignet sind. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen.

Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Epoxy Grundierung einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird.

Bei Verwendung von ARDEX PU 30 ist die Fläche bereits nach ca. 60 Min. überarbeitbar. Die Überarbeitung muss dann innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag von ARDEX PU 30 erfolgen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX Spachtelmassen auszugleichen.

ARDEX GmbH  
Postfach 6120 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de



Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX AF 480

## Hartelastischer Parkettkleber

Auf ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 480 bereits nach Begebarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Min.) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsattige Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind bei einer Direktverklebung mit ARDEX PU 30 vorzustreichen oder mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 2 mm zu spachteln.

Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

### Verarbeitung:

ARDEX AF 480 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Klebstoffnester sind zu vermeiden. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parketrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB-Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen:

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett



TKB B3 800 – 1000 g/m<sup>2</sup>\*

Trittschalldämm-, und Entkopplungsplatten



TKB B3 – TKB B10  
800 – 1000 g/m<sup>2</sup>\*

Stabparkett, Parkettriemen, kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklotz, Korkbeläge auf Träger



TKB B6 – B10  
800 – 1000 g/m<sup>2</sup>\*

Großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivholzdielen



TKB B10 – TKB B15  
1000 – 1500 g/m<sup>2</sup>\*

Der Zahnpachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnpachtel.

\*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

### Zu beachten ist:

- Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 480 einsetzen.
- Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur + 18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal aber bei 75%.

- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen.
- Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder auflegen.
- Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung).

Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener.

Bewährt haben sich z. B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2 % vom Mittelwert abweichen.

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett, frühestens nach 24 Stunden vornehmen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Hinweis:

Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Entsorgung:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Silan-modifiziertes Polymer
Materialbedarf:	ca. 800 – 1500g/m <sup>2</sup> je nach verwendetem Zahnpachtel
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	nicht unter +18 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüfzeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 20 Min.
Abbindezeit:	ca. 24 Stunden
Oberflächenbehandlung:	frühestens nach 24 Stunden
Reinigungsmittel:	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeigneten öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln
Fußbodenheizungseignung:	ja
Stuhlleneignung:	ja (Rollen nach EN 12529)
EMICODE:	EC1 <sup>PLUS</sup> – sehr emissionsarm
GISCODE:	RS 10
Abpackung:	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung:	angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen.
Lagerzeit:	ca. 18 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig